Deutsch *lernen*



Das Unterrichtsmagazin für Zusammenleben und Integration in Österreich.

ÖSTERREICHISCHES STANDARDDEUTSCH

Advent und Weihnachten

Ausgabe 10

Liebe Deutschtrainerinnen und Deutschtrainer, liebe Freiwillige und Deutschlernende,

Die Advent- und Weihnachtszeit ist für viele Menschen in Österreich die schönste Zeit des Jahres. Charakteristisch für diese Zeit sind zahlreiche Bräuche und Traditionen: Kekse backen, einen Adventkranz binden, das Nikolausfest feiern, eine Krippe aufstellen. Die Ausgabe 10 von Deutsch *lernen*, dem Unterrichtsmagazin für Zusammenleben und Integration in Österreich, widmet sich diesem Thema mit praxisorientierten Lesetexten und Übungen ab A1-Niveau. Wer keine Ausgabe mehr versäumen will: Deutsch lernen ist als kostenloses Abonnement erhältlich. Bestellen Sie Ihr persönliches Abo einfach online auf www.integrationsfonds.at oder www.sprachportal.at. Wir wünschen frohe Weihnachten und viel Erfolg beim Lernen und Lehren!

Das Team des Österreichischen Integrationsfonds

Inhalt

 nachsprechen

 verstehen, fragen

 zuordnen

 schreiben

Tipps für die Deutschgruppe

Selbstentdeckendes Lernen: Die Teilnehmer/innen sollen zu den neu zu erlernenden Grammatikregeln hingeleitet werden, indem sie zum Beispiel aus einem bereits bekannten Lesetext bestimmte Grammatikregeln durch gezielte Übungen selbst ableiten. Die Lehrkraft leitet die Teilnehmenden zuerst durch gezielte Fragen auf bestimmte Formen hin, bevor sie diese selbst am Schluss vollständig erklärt. Visualisierungen spielen hier auch eine unterstützende und wichtige Rolle.

Verstehensinseln aufbauen: Es ist wichtig, den Lernenden bewusst zu machen, wie viel sie in einem Lese- oder Hörtext bereits verstehen, da die meisten Menschen sich bei einer ihnen fremden Sprache zuerst auf die Wörter und Sätze konzentrieren, die sie nicht verstehen. Deshalb helfen Übungen, in denen sie jene Phrasen markieren, die sie bereits verstanden haben. Danach sollten sie die restlichen, noch unbekannten Inhalte erschließen. Hierfür eignen sich auch Arbeiten in Kleingruppen.

Plakate im Unterricht: Es ist sinnvoll, Plakate im Unterricht zu verwenden. Auf www.sprachportal.at finden Sie zahlreiche Plakate zu unterschiedlichen Schwerpunkten, wie zum Beispiel Frauen, EU und kreatives Schreiben, kostenlos zum Download.

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion und Hersteller Österreichischer Integrationsfonds – Fonds zur Integration von Flüchtlingen und MigrantInnen (ÖIF), Schlachthausgasse 30, 1030 Wien, +43(0)1/710 12 03, mail@integrationsfonds.at
Verlags- und Herstellungsort Schlachthausgasse 30, 1030 Wien
Text und Redaktion Valentina Kasmader, Maja Kicinski, Birgit Kofler, Rafaela Mazal, Christian Rivera Viedma, Katharina Schwabl, Hermann Sassmann, Christine Sicher, Caroline Weber
Produktionsleitung Christine Sicher, ÖIF
Grafische Konzeption und Gestaltung ap media – Visuelle Gestaltung, Komal Jit Passi, Andreas Soller, www.ap-media.at
Illustrationen Anna Hazod, www.annahazod.com
Lithografie Pixelstorm, Wien
Offenlegung gem. § 25 MedienG Sämtliche Informationen über den Medieninhaber und die grundlegende Richtung dieses Mediums sind abrufbar unter: www.integrationsfonds.at/impressum.



Übung 1: lesen & zuordnen

Was passt zusammen? Ordnen Sie die Wörter den Bildern zu!

Übung 2: lesen & sprechen

Da ist/sind …	**Da ist** eine Kerze.
Das Kind …	**Das Kind** singt.
Ich sehe …	**Ich sehe** einen Christbaum.

- der **Adventkranz**
- die **Kerze**
- der **Christbaum**
- das **Geschenk**
- die **Kekse**
- der **Lebkuchen**
- das **Vanillekipferl**
- der **Nikolaus**
- die **Christbaumkugel**

- die **Glocke**
- der **Engel**
- der **Adventkalender**
- die **Schneeflocke**
- der **Stern**
- die **Eltern**
- die **Familie**
- die **Lichterkette**
- die **Kirche**
- der **Gottesdienst**
- die **Krippe**

- einen **Christkindlmarkt** ***besuchen***
- **Weihnachten** ***feiern***
- **Geschenke** ***einpacken***
- **Geschenke** ***auspacken***
- **Kekse** ***backen***
- den **Christbaum** ***schmücken***
- den **Christbaum** ***aufputzen***
- **Lieder** ***singen***

Übung 3: lesen, nachsprechen & zuordnen



Spielen Sie die Dialoge. Überlegen Sie sich auch andere Situationen. Ordnen Sie die Dialoge zum richtigen Bild.



Dialog a: Vorfreude

Mutter Wisst ihr, welcher Tag heute ist?

Max Sonntag?

Anna Der zweite Dezember?

Mutter Genau! Heute ist der erste Advent. Kommt mit ins Wohnzimmer. Schaut, wie schön unser selbstgemachter Adventkranz aussieht. Wir können gleich die erste Kerze anzünden.

Max Noch vier Wochen bis Weihnachten. Ich freue mich schon sehr auf das Fest.

Mutter Ja, Vorfreude ist die schönste Freude!

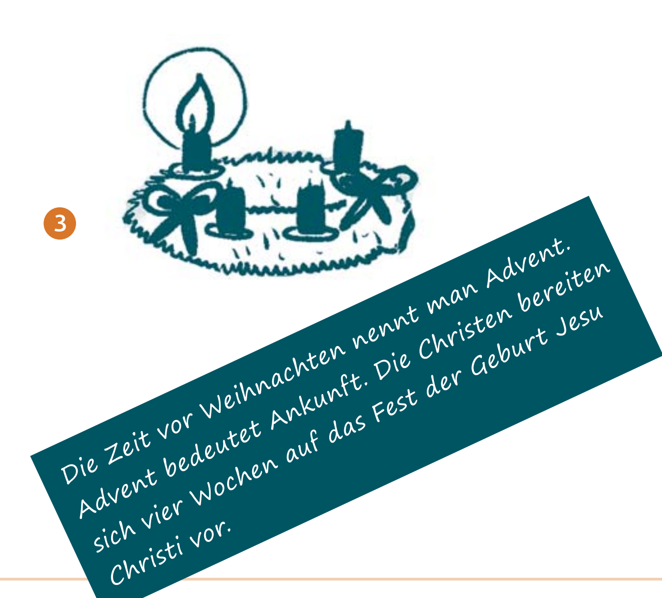
Dialog b: Kekse backen

Vater Welche Kekse wollen wir heute gemeinsam backen? Kokosbusserl, Lebkuchen oder Vanillekipferl?

Max Vanillekipferl! Vanillekipferl! Das sind Mamas Lieblingskekse. Wir können sie damit überraschen.

Vater Das ist eine gute Idee Max. Wir haben auch alles da, was wir für die Vanillekipferl brauchen. Das Mehl, die Butter, den Staubzucker, den Vanillezucker und Nüsse.





Dialog c: Christbaum aufputzen

Mutter Max, holst du bitte die Schachtel mit den Christbaumkugeln aus dem Keller! Anna, holst du bitte die Windringerl und den Lebkuchen aus der Küche! Heute putzen wir den Christbaum auf.

Anna Darf ich diesmal bitte die Christbaumspitze auf den Baum geben?

Max Und ich mag bitte die Windringerl aufhängen!

Mutter Ja, ich hole Papa. Dann können wir alle gemeinsam mit dem Aufputzen beginnen.

das **Vanillekipferl**	die **Christmette**	das **Geschenk**
das **Windringerl**	die **Vorfreude**	die **Christbaumspitze**

Grammatik: Verben

Verben beschreiben in der Regel eine Tätigkeit. Sie sind das Herzstück eines Satzes. **Infinitiv** nennt man ein Verb, wenn am Ende –**en** steht, z. B.: backen. Das Verb hat verschiedene Formen, je nachdem, welche Person etwas macht: **Ich** kauf**e**, aber: **du** kauf**st**. Es kann im **Singular** oder im **Plural** stehen.

Ich back**e** Kekse. (Singular)
Wir back**en** Kekse. (Plural)

Die Mutter kauf**t** einen Adventkalender.
Die Eltern kauf**en** einen Adventkalender.

Das Kind sing**t** mit den Eltern.
Die Eltern sing**en** mit dem Kind.

Besonders typisch für den Advent ist der Adventkranz: Er besteht aus Tannenzweigen und vier Kerzen. An jedem Sonntag im Advent zünden die Menschen eine neue Kerze an.

		backen	**kaufen**	**schenken**	**singen**
Singluar	**ich**	back**e**	kauf**e**	schenk**e**	sing**e**
	du	back**st**/bäck**st**	kauf**st**	schenk**st**	sing**st**
	er/sie/es	back**t**/bäck**t**	kauf**t**	schenk**t**	sing**t**
Plural	**wir**	back**en**	kauf**en**	schenk**en**	sing**en**
	ihr	back**t**	kauf**t**	schenk**t**	sing**t**
	sie/Sie	back**en**	kauf**en**	schenk**en**	sing**en**

Die Eltern ____________ Geschenke für die Kinder. Max ________ gerne „Stille Nacht! Heilige Nacht!“. Anna __________ gerne „Leise rieselt der Schnee“. Die Familie _________ gemeinsam Weihnachtskekse. Bei der Christmette ___________ viele Menschen Weihnachtslieder. Zu Weihnachten ___________ ich gerne Vanillekipferl. Welche Kekse ___________ ihr gerne zu Weihnachten?

Übung 4: schreiben

Verwenden Sie die Verben aus der Tabelle.

anzünden
überraschen
gemeinsam

Anna und Max gehen mit ihren Eltern auf einen Christkindlmarkt.

Mutter Ich liebe Christkindlmärkte. Dieser hier gefällt mir besonders gut. Es gibt so viele verschiedene Stände, Weihnachtsmusik und für die Kinder sogar einen Streichelzoo.

Vater Da hast du recht. Schaut Kinder! Dort drüben ist ein Stand mit handgemachten Adventkalendern.

Mutter Hier ist ein Kalender aus Holz. Der ist bunt bemalt mit Christbäumen, Kerzen und Sternen.

Anna Wie schön! Gefällt er dir auch, Max?

Max Der ist wirklich sehr schön! Ich mag besonders den großen Weihnachtsstern bei der Nummer 24.

Anna Das stimmt. Er leuchtet ganz hell. Und schau, siehst du darunter das Christkind in der Krippe liegen?

Max Das ist der schönste Adventkalender von allen.

Mutter Dann kaufen wir einen. Ihr könnt jeden Tag ein Fenster öffnen. Wenn ihr die Nummer 24 öffnet, dann ist Weihnachten.

Übung 5: lesen und sprechen



Lesen Sie den Dialog und beantworten Sie die Fragen in ganzen Sätzen.

- Wo ist die Familie unterwegs?
- Was gefällt der Mutter am Christkindlmarkt?
- Beschreibe den Adventkalender, der den Kindern gefällt. Wie sieht er aus?
- Was gefällt Max besonders gut an dem Kalender?
- Was entdeckt Anna unter dem Weihnachtsstern?

Österreich ist bekannt für seine Christkindlmärkte. Es gibt sie in vielen Städten und Orten in ganz Österreich. Auf diesen Märkten kann man Handwerk und kleine Geschenke kaufen.

Übung 6: lesen, schreiben und sprechen

Lesen Sie sich den kurzen Text durch und beantworten Sie die Fragen in ganzen Sätzen. Vergleichen Sie dann die Antworten mit ihrem Sitznachbarn/ihrer Sitznachbarin.

- Was macht der Schnee?
- Wie ist der See?
- Wie glänzt der Wald?
- Wer kommt bald?

Zuhause singt die Familie ein bekanntes Weihnachtslied.

„Leise rieselt der Schnee,
Still und starr liegt der See,
Weihnachtlich glänzet der Wald
Freue dich, s'Christkind kommt bald!"

der **Stand**	das **Christkind**	der **Schuh**	das **Weihnachtslied**
der **Weihnachtsstern**	der **Nikolaus**	die **Schuhe**	die **Weihnachtslieder**
der **Streichelzoo**	das **Parfum**	der **Vorabend**	

Übung 7: schreiben 

Lesen Sie den Text. Suchen Sie alle Verben und schauen Sie auf die Endungen. Machen Sie eine Liste und markieren Sie die Endungen.

Schreiben Sie dann eigene Sätze mit den Verben aus dem Text.

z. B.: gehen – Alina (sie) geh**t**

ich geh**e** | du geh**st** | er/sie/es geh**t** | wir geh**en** | ihr geh**t** | sie geh**en**

Ich geh**e** zum Weihnachtsmarkt.

Die Adventzeit

Alina geht einkaufen und hat auch eine Idee für ein Geschenk. Sie kauft ein Parfum für ihre Mama. Alina sucht ein Parfum, das gut riecht.

Max backt gerne mit seinem Vater. Heute backen sie Vanillekipferl und hören dabei Weihnachtslieder. Manchmal singt der Vater auch beim Backen.

Am 6. Dezember kommt der Nikolaus. Die Kinder bekommen kleine Geschenke. Meistens putzen sie am Vorabend ihre Schuhe und der Nikolo steckt Kleinigkeiten in die sauberen Schuhe.

Der Adventkalender hat 24 Fenster. Am 1. Dezember öffnet man das erste Fenster, am 2. Dezember dann das zweite Fenster und so weiter. Am 23. Dezember freuen sich die Kinder schon auf das Christkind und den Weihnachtsabend.

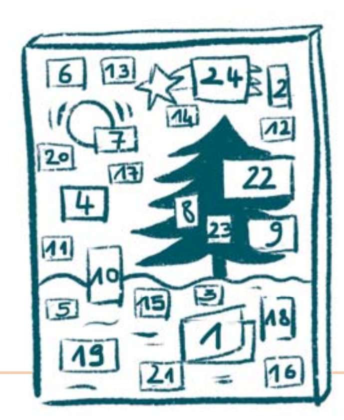
Eins ______ zwei ______ drei ______ vier ______ fünf ______ sechs ______ sieben ______

acht ______ neun ______ zehn ______ elf ______ zwölf ______ dreizehn ______ vierzehn ______

fünfzehn ______ sechzehn ______ siebzehn ______ achtzehn ______ neunzehn ______

zwanzig ______ einundzwanzig ______ zweiundzwanzig ______ dreiundzwanzig ______

vierundzwanzig ______



Übung 8: zuordnen 

Schauen Sie den Adventkalender an.

Welche Zahlen kennen Sie schon? Versuchen Sie, die Zahlen in der richtigen Reihenfolge aufzuschreiben und zuzuordnen.

der **Adventkalender**
die **Nummer**
handgemacht

Übung 9: lesen und verstehen

Lesen Sie den Text zum Nikolausfest und kreuzen Sie richtig oder falsch an.

Am 6. Dezember feiert man das Fest des Heiligen Nikolaus. Der Heilige Nikolaus ist der Schutzpatron der Kinder. Schon am Vortag stellen Kinder ihre Schuhe vor die Tür. Der Nikolaus füllt diese dann mit Geschenken. In der Regel bringt er Mandarinen, Erdnüsse und Schokolade für die Kinder. Er hat einen weißen Bart, trägt eine Bischofsmütze und einen Bischofsstab. Einem Brauch nach verkleiden sich Erwachsene als Nikolaus und besuchen dann die Kinder. Die verkleideten Erwachsenen fragen die Kinder, ob sie brav waren. Danach bekommen sie vom Nikolaus ein Geschenk. Das Nikolausfest ist bei Kindern besonders beliebt.



Das Nikolausfest feiert man am 6. Dezember.

- [ ] richtig
- [ ] falsch

Der Nikolaus ist der Schutzpatron der Erwachsenen.

- [ ] richtig
- [ ] falsch

Die Kinder bekommen Mandarinen, Erdnüsse und Schokolade.

- [ ] richtig
- [ ] falsch

Das Nikolausfest ist bei Kindern besonders beliebt.

- [ ] richtig
- [ ] falsch

Übung 10: schreiben



Schreiben Sie 5–7 W-Fragen passend zum Text auf einen Zettel. Die Lehrkraft sammelt die Fragen ein und verteilt diese neu. Beantworten Sie die neuen W- Fragen eines anderen Lernenden.

Beispiel: **Wann** ist das Nikolausfest?

Den Heiligen Nikolaus gab es wirklich. Er war im vierten Jahrhundert Bischof von Myra in der heutigen Türkei. Er hat vielen Menschen in Not geholfen.

der **Schutzpatron**	die **Mandarine**	der **Brauch**
das **Nikolausfest**	die **Bischofsmütze**	die **Bescherung**
der **Vortag**	der **Bischofsstab**	

Mutter Kommt schnell ins Wohnzimmer Kinder! Es ist Bescherung!
Anna und Max Wir kommen schon!
Vater Schaut, wie schön unser Baum ist. Das ist wirklich ein festlicher Heiliger Abend.
Max Die Kerzen leuchten so schön.
Anna Und so viele Geschenke liegen unter dem Baum neben der Krippe!
Vater Lasst uns gemeinsam „Stille Nacht! Heilige Nacht!" singen. Danach packen wir unsere Geschenke aus.

Alle singen zusammen:

Stille Nacht! Heilige Nacht!
Alles schläft, einsam wacht
Nur das traute hochheilige Paar.
Holder Knabe im lockigen Haar,
Schlaf in himmlischer Ruh!
Schlaf in himmlischer Ruh!
Stille Nacht! Heilige Nacht!
Gottes Sohn, o wie lacht
Lieb aus deinem göttlichen Mund,
Da uns schlägt die rettende Stund'.
Christ, in deiner Geburt!
Christ, in deiner Geburt!

„Stille Nacht! Heilige Nacht!" stammt aus Österreich. Es ist das bekannteste Weihnachtslied weltweit. Der Text stammt von Joseph Mohr, die Melodie von Franz Xaver Gruber. Man hat den Text in 300 Sprachen übersetzt.

Übung 11: lesen und zuordnen



Ordnen Sie die Bilder den Sätzen zu.



- **Am Heiligen Abend verteilt die Familie Geschenke.**
- **Die Weihnachtskrippe stellt die Geburt von Jesus Christus dar.**
- **Das Lied „Stille Nacht! Heilige Nacht!" ist 200 Jahre alt.**



Übung 12: schreiben



Wählen Sie das passende Verb und setzen Sie es in der richtigen Form ein!

singen – feiern – aufputzen – stehen

Die Familie ________ gemeinsam den Christbaum ________. Am Heiligen Abend ________ man Bescherung. Die Familie ________ gemeinsam das Weihnachtslied „Stille Nacht! Heilige Nacht!" Unter dem Christbaum ________ eine Krippe aus Holz.

Liebe Oma, lieber Opa!

Es ist gerade Weihnachtszeit in Österreich. Es gibt so viele Christkindlmärkte. Dort kann man schöne Geschenke kaufen. Zuhause backt man leckere Kekse. Ich mag am liebsten Vanillekipferl. Am 6. Dezember kommt der Nikolaus und bringt Geschenke.

Am Weihnachtstag putzt man den Christbaum auf. Das macht richtig viel Spaß. Unter dem Christbaum steht oft eine Weihnachtskrippe. Die Krippe ist meist aus Holz geschnitzt. Sie besteht aus dem Jesuskind, Josef und Maria sowie Ochs und Esel. Man zündet die Kerzen am Christbaum an und singt Weihnachtslieder. Jetzt bekommen alle ihre Geschenke, die unter dem Baum liegen. Das nennt man Bescherung.

Bis zum 6. Jänner ziehen die Sternsinger von Tür zu Tür. Sie sind als die Heiligen Drei Könige Caspar, Melchior und Balthasar verkleidet. Sie singen und bitten um Spenden, dann segnen sie das Haus. Damit endet die Weihnachtszeit. Ich freue mich schon jetzt auf das nächste Weihnachtsfest.

Alles Liebe, Alina



Übung 13: schreiben



Schreiben Sie einen kurzen Brief an eine Freundin oder einen Freund. Berichten Sie von Weihnachten.

Was haben Sie in der Weihnachtszeit gemacht? Was gefällt Ihnen besonders an Weihnachten?

Denken Sie beim Schreiben des Briefes an die richtige Anrede und den passenden Schluss.



Die Sternsinger sind Botschafter für Frieden und Gerechtigkeit in der Welt. Die Spenden, die die Sternsinger sammeln, gehen an arme Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika.

das **Weihnachtsfest**
die **Weihnachtskrippe**
um **Spenden** ***bitten***
der **Ochse**
der **Heilige Abend**
die **Heiligen Drei Könige**
die **Sternsinger**
besinnlich



❶ Der ... hat 24 Fenster.
❷ Auf dem ... brennen vier Kerzen.
❸ Dort kann man viele Geschenke, Lebkuchen und Punsch kaufen. Das ist der Christkindl ...
❹ Am 6. Dezember kommt der ...
❺ Am 24. Dezember ist ...
❻ Leise rieselt der ...
❼ Die Familie putzt den ... auf.
❽ Unter dem Christbaum liegen die ...
❾ Die ... leuchten auf dem Christbaum.
❿ Ein Weihnachts ... leuchtet oben am Himmel.

Übung 14: verstehen & schreiben

Ergänzen Sie die Sätze und schreiben Sie das Lösungswort auf.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Neu im Sprachportal: Interaktive Wertepanoramas

Der ÖIF erweitert sein Angebot an kostenlosen Online-Übungen auf **www.sprachportal.at** mit neuen interaktiven Panoramabildübungen zu Werteinhalten und Orientierungswissen.

Die 360-Grad-Panoramabildübungen

→ sind ab 3. Dezember 2018 kostenlos auf **www.sprachportal.at** abrufbar
→ sind interaktiv und ermöglichen eine möglichst lebensnahe Vermittlung von Werteinhalten
→ beinhalten authentische Audiodialoge
→ informieren zusätzlich mit Infofeldern über Werte- und Orientierungswissen sowie allgemeines Wissen über Österreich
→ bereiten gezielt auf die Prüfungsinhalte zum Werte- und Orientierungswissen laut Integrationsgesetz vor

www.sprachportal.at

Ein Service des Österreichischen Integrationsfonds in Kooperation mit dem Österreich Institut und dem Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres





Bundesministerium
Europa, Integration
und Äußeres

Lösungen

Übung 3:
Dialog a: ❸ / Dialog b: ❷ / Dialog c: ❶

Übung 4:
kaufen / singt / singt / backt oder bäckt / singen / backe / backt

Übung 5:
Am Christkindlmarkt / Viele verschiedene Stände, Weihnachtsmusik, Streichelzoo / Er ist aus Holz, handgemacht und bunt bemalt mit Christbäumen, Kerzen und Sternen / der große Weihnachtsstern bei Fenster 24 / Krippe mit Christkind

Übung 6:
leise rieseln / still und starr / weihnachtlich / das Christkind

Übung 9:
richtig / falsch / richtig / richtig

Übung 12:
putzt auf / feiert / singt / steht

Übung 14:
❶ Adventkalender ❷ Adventkranz ❸ Markt ❹ Nikolaus ❺ Weihnachten ❻ Schnee ❼ Christbaum ❽ Geschenke ❾ Kerzen ❿ Stern

Lösungswort: CHRISTKIND